

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. In der Gemeinde Enzklosterlen ist das Geschäft der Unterpfands, Vereinigung beendet und das neue Unterpfands, Buch vollständig angelegt.

Es treten daher von heute an die Bestimmungen des neuen Pfand, und Prioritäts, Gesetzes in dieser Gemeinde in volle Wirksamkeit.

Die Einführung des Pfandgesetzes ist nun in dem Pfand, Kommissariats, Bezirke Wildbad damit vollendet.

Den 25. März 1829.

Oberamtsrichter.  
Pistorius.

## Stadtschuldheissenamt Calw.

Auf Verlangen der Papierfabrik zu Hirschau wird bekannt gemacht, daß das Lumpensammeln in der Stadt nur denjenigen zusteht, welche von dem Fabrikhaber ein Patent dazu vorzuweisen haben; wer ohne ein Patent zu besitzen, Lumpen sammelt, wird nach der bestehenden Verordnung um 3 fl. 15 kr. gestraft. Calw, den 26. März 1829.

Stadtschuldheissenamt.  
H e ß.

## Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

— Geld auszuleihen. Einige hundert Gulden, sind auf 3 fache gerichtliche Versicherung zu haben bei — J. Christoph Raschold.

— Saifensieder Bruner hat 3 in Eisen gebundene, noch ganz gute Züher 3 Schuh 3 Zoll weit und eben so hoch in billigem Preis zu verkaufen.

— Unterzeichneter verkauft gute Salzasche, sowohl in ganzen Säffern als auch einzelne Simri.

Jakob Schmalzle.

— Unterzeichneter macht einem verehrl. Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Kunst, u. Wachs, Kabinett noch von heute an bis Sonntag im Gasthof zum Waldhorn dahier zu sehen ist, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch bestens — Honold.

— Unterzeichneter ist gesonnen, am Donnerstag den 16. April, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des

Bäckers Schumacher — 1/2 Morgen Wiesen in der Eiselstätt, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen, wozu die Liebhaber einladet

W. F. Pfauß, senior.

— Unterzeichneter hat im Namen der Schullehrer, Wittwenkasse 150 fl. gegen 3 fache Versicherung auszuleihen.

Schulmeister Schult.

— Ein Grasgarten in der Altburger Staig ist zu verleihen. Das Nähere bei Ferdinand Georgii.

— Unterzeichneter hat bis Georgii ein Logis zu vermieten, es enthält 1 Stube, 1 Stubenkammer, 1 Küche und Holzkammer. Gähring, Bäcker.

— Ich habe von Herrn Zobel Seidenhuthfabrikant von Erlangen ein gut assortirtes Kommissionslager von ächten Wasserdichten Seidenhüthen in verschiedenen Farben, für Herren Damen und Kinder, die nicht auf Pappendeckel sondern auf solides dichtes Strohgeflecht gezogen sind, zu 3 fl. bis 5 fl. p. Stück erhalten, und bitte um geneigten Zuspruch

Joh. Fried. Dreiß, Sohn.

— Bis Georgii ist ein Logis zu vermieten, besteht in 1 Stube, 1 Stubenkammer, 1 Küche, 1 Dehnkammer und schließbarem Holzstall.

Johannes Pfeffer.

— Kleider Verkauf. Unterzeichneter macht bekannt, daß bei ihm mehrere schwarze seidene und auch noch Merino Kleider für Konfirmanten um billige Preise zu haben sind, so wie auch viele andere Gegenstände.

Ranf, Schneidermeister.

— Der Unterzeichnete hat die Preise seiner zum Verkauf ausgesetzte Kartoffeln folgendermaßen reguliert:

gelbe Lannenzapfen 16 kr. p. fri. gelbe runde 16

kr. p. fri. rothe 15 kr. p. fri. russische 16 kr. p.

fri. gemischte von sämtlichen Sorten, kleine und

große 13 kr. p. fri.

Liebhaber werden gebetten, bei der Bestellung gut gezeichnete Säcke mitzusenden.

v. Horlacher,  
Post Verwalter.

— Unterzeichneter hat im Auftrag nachbeschriebenes Pferd sub hasta unter Vorbehalt des letzten Streiches zu verkaufen.

Eine 6 jährige hellbraune Stutte, von ganz edler Race circa 15 1/2 Faust hoch, solche würde sich vorzüglich zur Nachzucht für einen Liebhaber eignen.

Der Verkauf findet am Samstag den 4. April d. Jahrs vor der Wohnung des Unterzeichneten Mit-

tags 11 Uhr statt.  
Den 23. März 1829.

Oberamts : Thierarzt  
H a a s.

— Ein Regensburger Flügel von der kleineren Gattung von 5 Oktaven ist sehr billig zu verkaufen. Ausgeber dieß sagt wo?

— Bernhardt Thudium ist entschlossen ungefähr  $\frac{1}{2}$  Morgen Baufeld aufferhalb seines Gartens zwischen dem untern und obern Eselspfad — ebenso ungefähr  $\frac{1}{2}$  Morgen von seinem Garten, welcher zu Kaufarten oder zu einer dergleichen Pflanzung sehr geeignet wäre, zu verkaufen, letzteres auch zu vermieten. Das Nähere bei ihm selbst.

— Ein Schlossermeister sucht einen Lehrlingen gegen billiges Lehrgeld in die Lehre aufzunehmen. Näheres bei Ausgeber dieß.

— Ein hiesiger Schuhmachermeister wünscht einen jungen Menschen in die Lehre aufzunehmen. Wer? sagt Ausgeber dieß.

— Den 26. März sind mir aus meinem Garten bei dem Haus zwei meiner schönsten Obstorangeriebäume, die schon drei Jahre Früchte trugen, gestohlen worden, indem sie mit Gewalt aus den Löpsen gerissen wurden. Diese 2 Bäumchen sind sehr kenntlich an den vielen Blütheknospen, und bleiben mehrere Jahre kenntlich, weil alle im freien Land erzogene Zwergbäume erst dann zu blühen anfangen, wenn sie schon genug Holztriebe gebildet haben; wenn aber die für Löpse erzogene Bäumchen nachher als Spaliere angezogen werden, so kommen sie 3 — 4 Jahre lang im Winter nicht recht vorwärts, bis sich ihre Wurzeln im Boden vermehrt haben. Diese Bäumchen bleiben aber für immer kenntlich, weil diese neue Aepfelsorten niemand hier hat, da ich nur solche Obstsorten für Löpse erziehe die wegen ihrer zu weichen Natur bei uns nicht gedeihen. Ich bitte daher alle Gartenbesitzer und Obstfreunde, wenn oblige Bäume zum Verkauf angetragen würden, mich davon in Kenntniß zu setzen, indem einem jeden daran gelegen seyn muß, solche Diebe zu entdecken, weil leider Garten Diebstähle gegenwärtig so häufig vorkommen.

Christian Hammer.

— Bis Georgii ist ein Logis zu vermieten, es besteht in 1 Stube, 2 Stubenkammern, 1 Küche, 1 Speiskammer und Holzlege. Es ist auch ein guter Säegips zu haben um billigen Preis. Bei Franz Förderer.

— Geld auszuleihen. Mehrere hundert Gulden, auf dreifache gerichtliche Versicherung bei Stadtrath Stroß.

— Folgende Bäcker backen künftige Woche die Laugenbreteln: Johann Jakob Haidt — Jakob Christoph Bogenhardt.

Unterzeichneter hat in Folge der letzten Auffündigung von Staats Kapitalien binnen Vierteljahres Frist 1800 fl. auszuleihen. Diese wünscht er wo möglich in 2 oder 3 Posten à 1000 fl., 500 fl., und 800 fl. wieder unterzubringen und ist deswegen geeigneter Anträge gewärtig. Jedoch wird, wo nicht dreifache, doch wenigstens  $2\frac{1}{2}$  fache Versicherung zur Bedingung gemacht. Neuenbürg, den 25. März 1829.

Stadtschuldheiß  
Fischer.

— Ein Quantum gut gedörrtes und erhaltenes Klee und Esper, Futter von anderthalbhundert Centnern liegt zum Verkauf um billigen Preis da im Pfarrhaus zu Ostelsheim.

Altbürg. (Geld auszuleihen.) Bis nächst Georgii können gegen 3 fache Versicherung 450 fl. Pfleggeld ausgeliehen werden.

Johann Martin Schulz, Schulmeister.

Würrbach. (Geld auszuleihen.) Schuldheiß Bayer als Pfleger, kann auf Georgii 1829 170 fl. ausleihen, auf dreifache gerichtliche Versicherung, oder auf anderhalbfach und zwei tüchtige Bürgen.

Den 23. März 1829.

Der Gemeindepfleger zu Martinsmoos hat 100 fl. gegen dreifache gerichtliche Versicherung zum ausleihen parat.